

BERLIN

# ATRIUMGARTEN





Mit 3,45 Millionen Einwohnern ist die Bundeshauptstadt Berlin die bevölkerungsreichste Stadt Deutschlands und die zweitgrößte Stadt der Europäischen Union.

Gemäßigte Klimazone am Übergang vom maritimen zum konti-

entalen Klima; Meereshöhe: 34–115 m

52° 31' 0" N | 13° 22' 0" O

Dieser 70 m<sup>2</sup> große Atriumgarten im Berliner Hansaviertel zeigt eine asiatisch inspirierte Miniatur-

landschaft. Der Grünraum bildet Kontrast und zugleich Verbindung zum Haus mit einer geradlinigen Architektur der Moderne von 1957 (Interbau). Die Bepflanzung erweckt den Anschein, als würde sie die Wohnung erobern und Außen mit Innenraum verbinden.

Die Proportionen basieren auf dem Goldenen Schnitt. Am Mittelpunkt der Längs- und Querstrecke liegt der Hauptaussgang des Bungalows. Dort erweitert sich die Landschaft zu einem mit Sternmoos (*Sagina subulata*) nachgebildeten See, der von



einem Fluss aus Moos gespeist wird. Dieses Areal wird durch eine Eternit-Schale mit leuchtend farbiger Bepflanzung akzentuiert. Die Aufmerksamkeit des Betrachters richtet sich auf das Street-Art-Kunstwerk „Climbing Man“ im Hintergrund.

Der Garten ist mit Höhen und Tiefen – bis zu 50 cm – ausmodelliert, um eine natürliche Landschaft nachzubilden.

Ein vorwiegend mit Gehölzen beplanter Teil gegenüber dem Gebäude imitiert eine Waldlandschaft im Kleinformat. Blüten und

Laubfärbung von Zierkirsche (*Prunus serrulata* 'Fukubana'), Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*), japanischem Ahorn (*Acer palmatum* 'Dissectum') und Magnolie (*Magnolia kobus*) spiegeln die Jahreszeiten wider. Immergrüne wie Stechpalme (*Ilex aquifolium*), Buchs (*Buxus microphylla* 'Faulkner') sowie *Carex* als Unterpflanzung sorgen für Halt und Ruhe in der Gestaltung. Ein drei Tonnen schwerer Solitär-Findling aus Granit symbolisiert einen Berg.

Über kleinere Findlinge – scheinbar zufällig verlegt als Trittsteine im Boden – bewegt sich der Besucher aufmerksam durch den Gar-

ten, begleitet von Pfirsichbaum und Heidelbeeren.

Die Blüten zeigen eine reduzierte Farbskala und sind harmonisch aufeinander abgestimmt. Farbtöne in Grün, Weiß, ein wenig Gelb und Orangebraun sorgen für eine ruhige Gartenlandschaft. Nachts beleuchten Bodenstrahler den stimmungsvollen Atriumgarten.

Projekt: Atriumgarten

Landschaftsarchitekt:

Heike Bogatzki

Fotos: Bernd Hiepe Fotografie

Location: Berlin

[www.raumundgardendesign.de](http://www.raumundgardendesign.de)



